

KulturStoffZelle – Das Medienprojekt des Jugendhaus Leonberg e.V.

Aufmerksame Besucher der letzten Kinder- und Jugendtage werden sich sicherlich schon gewundert haben, warum dort einige Jugendliche mit T-Shirts und dem Aufdruck des Logos einer KulturStoffZelle die beiden Konzerttage auf der Seebühne filmten. Hierbei handelt es sich um ein noch recht neues Jugendkulturprojekt des Jugendhausverein Leonberg.

Entstanden ist das Projekt in den eher unseligen Coronajahren, als alle Jugendhäuser schließen mussten und neue Wege gesucht wurden, dass Klientel der Jugendarbeit zu erreichen. Und was lag da näher als das Internet als Onlinemedium zu nutzen, um eben dieses zu bewerkstelligen. Der Jugendhausverein fing dabei nicht bei null an, wurden doch bereits frühzeitig Computer und digitale Medien genutzt und aktiv in der Jugendarbeit eingesetzt. Dabei erschöpfte sich deren Bedeutung nicht nur in ihrer Funktion als Spielgeräte, sondern wurden sie für die Verwaltung, Medien- und Plakatdesign genutzt oder eigene Web-Seiten damit kreiert. In der heutigen Zeit dienen sie für Social Media-Auftritte oder die gesamte Kommunikation des Vereins nach innen und außen. In der Coronazeit entstand dann auch die Idee, mediale Inhalte wie Konzertauftritte oder ein Fußballturnier live ins Internet zu streamen. Auch vereinsinterne Onlineseminare und dergleichen wurden im internen Netz gestreamt. Das dazugehörige Equipment wurde aus vereinseigenen Mitteln gestemmt oder über Spenden oder Fördermittel der Stadt Leonberg und diversen Stiftungen finanziert.

Seit 2022 verfügt das Projekt über eine eigene Website, in der über alle Jugendkulturinitiativen- und Projekte des Vereins sowie über deren vorhandenen Medieninhalte informiert wird. Hierzu gehören Informationen über die aktuellen Kulturveranstaltungen des Vereins und die seiner Jugendhäuser, Kulturinitiativen wie den Bluebox-Sampler oder Projekte, wie die Siebdruckwerkstatt, Trickfilmstudio, Graffiti-Workshop und die selbstverwalteten Bandproberäume, Tonstudio bzw. ehrenamtlichen Konzert-AGs. Angereichert werden die vielfältigen Informationen mit vielen Videos, Bildern und Audioproduktionen, z.B. den diversen Bluebox-Samplern und Konzertvideos aus über 30 Jahren Jugendkulturarbeit des Vereins.

Die vielfältige Nutzung von digitaler Technik bei der Produktion von audiovisuellen Medien bringt aber die Herausforderung mit sich, die jugendlichen Mitstreiter in der Nutzung von Medientechnik zu schulen. Neben dem allgemein üblichen Learning by Doing werden dabei eigene Workshops zum Thema organisiert. Schon in den Nuller Jahren war für die eigenständige Nutzung der Warmbronner Bluebox- heute Redbox-Studios die Absolvierung eines Tonstudiokurses Voraussetzung. Unter Anleitung eines erfahrenen ehrenamtlichen Kursleiter erfuhren die jungen Musiker, wie die dortige Audiotechnik funktioniert und wie man eine semiprofessionelle Tonstudioaufnahme produziert.

In der heutigen Zeit gewinnt natürlich die Videoproduktion immer mehr an Bedeutung. Durch die Digitalisierung können diese heute in einfacher Form mit jedem handelsüblichen Handy gemacht und in Onlinemedien veröffentlicht werden. Anspruchsvollere Videoproduktionen, wie z.B. das Onlinestreamen von Veranstaltungen bedürfen allerdings einer aufwendigeren Medientechnik, die gelernt sein will. Dazu veranstaltete die KulturStoffZelle für medieninteressierte Jugendliche im Sommer einen mehrtägigen Streaming-Workshop, bei dem die Beteiligten vieles über Video- und Audiotechnik und das Filmen im Allgemeinen erfuhren. Höhepunkt war das Ziel, die Kursteilnehmer dahingehend zu schulen, dass sie selbstständig die Konzerte auf der Seebühne bei den Kinder- und Jugendtagen live videot technisch aufnehmen konnten. Einige der Mitschnitte sind derzeit bereits auf der Website bzw. dem YouTube-Kanal der KulturStoffZelle zu bewundern, andere harren aber noch dem zweiten Teil des Kurses, der sich dem Videoschnitt widmen wird. Dieser ist notwendig, um die Videos dahingehend zu bearbeiten, dass sie für eine Veröffentlichung tauglich werden.

Um auch in Zukunft noch viele derartige Produktionen stemmen zu können sucht die KulturStoffZelle allerdings noch viele zukünftige Redakteure, Reporter*innen, Kameramänner- und Frauen, Videocutter, Webdesigner und sonstige Mediengestalter. Auch wenn's es sich hier nur um ehrenamtliche Jugendarbeit handelt, kann man für eine eigene Karriere in den Medienbranche sicherlich viel lernen und Spaß macht es nebenbei auch noch. Interessierte melden sich unter redaktion@kulturstoffzelle.de und wer gerade nicht im Jugendhaus vorbeikommen kann oder will, dieses Projekt ist ja auch digital und kann auch online funktionieren. Insofern können Redakteurssitzungen der KulturStoffZelle auch online oder hybrid stattfinden.

Aber vorerst freut sich das gegenwärtige Team der KulturStoffZelle, wenn möglichst viele Interessierte auf unseren Seiten unter www.kulturstoffzelle.de, auf unserem You-Tube-Kanal unter <https://www.youtube.com/@kulturstoffzelle6528> bzw. auf bei Instagram unter <https://www.instagram.com/kulturstoffzelle/> vorbeisurfen oder und hoffentlich interessiert lange verweilen.